

Bodennutzung

Boden - eine begrenzte Ressource

Wusstet Ihr schon?

- Von der Gesamtfläche Deutschlands entfallen etwa 30 % auf Wald-, 34 % auf Acker- und 13 % auf Grünlandflächen.
- Von 1988 bis 2011 nahmen Erholungsflächen im Schnitt um 11,6 ha pro Tag zu.
- Die Pro-Kopf-Siedlungsfläche für Wohngebäude wuchs von 1995 bis 2011 von 181,5 m² auf 205,3 m².
- Auf einem Hektar wird so viel Weizen geerntet, dass man daraus etwa 220.000 Brötchen backen kann.

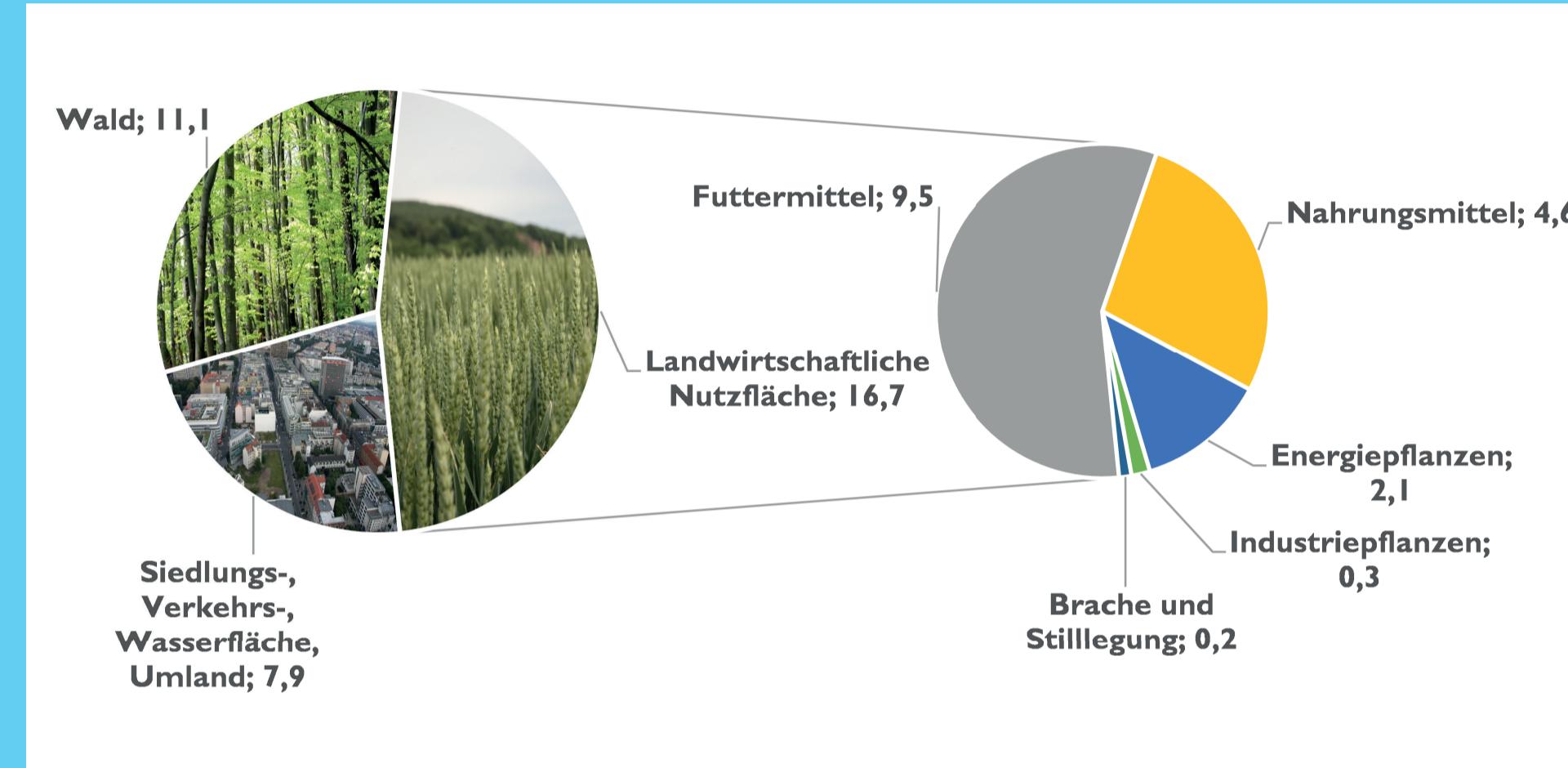
Wer nutzt den Boden?



Jede und Jeder von uns nutzt den Boden. Direkt über die verfügbare Siedlungs- und Verkehrsfläche, aber auch indirekt über den Konsum von Produkten aus der Land- und Waldwirtschaft.

Darüber hinaus beanspruchen z.B. auch Tagebaue, militärische Übungsplätze sowie Seen, Flüsse und Kanäle Bodenfläche.

Flächenanteile in Deutschland (in Mio. ha)



Knapp die Hälfte der Fläche Deutschlands wird landwirtschaftlich genutzt. Ein Großteil entfällt dabei auf den Anbau von Futtermitteln, gefolgt vom Nahrungsmittel- und Energiepflanzenanbau.

Etwa 30 Prozent der deutschen Fläche werden wald- und forstwirtschaftlich genutzt.

Flächenverbrauch



Noch immer werden in Deutschland pro Tag mehr als 70 Hektar Siedlungs- und Verkehrsfläche neu ausgewiesen. Das entspricht rund 100 Fußballfeldern. Allein der Zuwachs von Camping- und Sportplätzen sowie anderen Erholungsflächen beträgt pro Tag 4,2 ha.

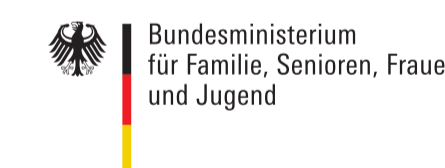
Dabei leben wir in einem der klimatisch begünstigsten und ertragsreichsten Naturräume der Welt.



Entdecke selbst!

Überlege, welche Flächen in deinem Heimatort in den letzten Jahren bebaut, betoniert oder anderweitig für Land- und Waldwirtschaft unbrauchbar gemacht wurden!

Gefördert durch:



Stiftung
Junges Land



Quellen: aid / Umweltbundesamt / Statistisches Bundesamt, BMEL, FNR (2013)



Katholische Landjugendbewegung Deutschlands e.V. (KLJB) - Drachenfelsstr. 23 - 53604 Bad Honnef-Rhöndorf - Telefon 02224 - 94650 - bundesstelle@kljb.org - www.kljb.org



WIR STEHEN AUF BODEN!